

Gutes Wahlergebnis

Weingartener CDU hielt Jahresrückblick

Weingarten (vm). Die CDU war mit dem guten Abschneiden ihrer Kandidaten und Kandidatinnen bei der Gemeinderats- und Kreistagswahl sowie bei der Europawahl im vergangenen Jahr zufrieden. Zwar wurde trotz eines Zugewinns von 3 000 Stimmen der angestrebte sechste Sitz im Gemeinderat knapp verpasst, aber die führende Position in der Kommunalpolitik trotzdem behauptet. Dies war dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen, den die Vorsitzende des Gemeindeverbands, Andrea Friebel, bei der Jahreshauptversammlung im „Löwen“ den Mitgliedern erstattete.

Der stellvertretende Vorsitzende Nicolas Zippelius kündigte an, dass demnächst eine gemeinsame Junge Union Stutensee-Weingarten gegründet werden soll. Der Bericht von Schatzmeister Georg Busch dokumentierte, dass die Finanzen des Gemeindeverbands geordnet sind.

Fraktionsvorsitzender Gerhard Fritscher erläuterte aktuelle Themen der Gemeindepolitik. Als ein für Weingarten bedeutendes Vorhaben bezeichnete er

das Seniorenzentrum „Mittendrin leben“ mit Pflegeplätzen und barrierefreien Wohnungen auf dem ehemaligen Gelände der Lackfabrik Schwaab in der Kanalstraße und das geplante Ärztehaus in der Bahnhofstraße. Im Baugebiet Moorblick hat die Gemeinde bereits 16 Grundstücke verkauft, die verbleibenden werden voraussichtlich im April ausgeschrieben. Die Erschließung des Gewerbegebiets Sandfeld soll voran getrieben werden.

Bei der Planung der Südrandstraße mit Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs „Häcker“ sei sich der Gemeinderat einig, dass für Weingarten nur eine Unterführung in Frage komme.

Als weitere Projekte sind im Haushalt 2015 die Neugestaltung des Kirchplatzes sowie die Erneuerungen der Kirchbergstraße und der Burgstraße im ersten Bauabschnitt eingeplant. Breiten Raum in der Versammlung auch in der Diskussion nahm das Thema Asyl ein. Kritisiert wurde der Missbrauch durch Wirtschaftsflüchtlinge und die nicht konsequente Abschiebung abgelehnter Asylbewerber durch die Landesregierung

Themen aus der Gemeindepolitik
